Antrag an den Beirat Bremen-Blumenthal
Gedenkstätte „Rosen für die Opfer“

Die Arbeiten am Deich an der Bahrsplate sind weit fortgeschritten. Wege und Zuwegungen wurden neu angelegt. So auch ein Weg auf der Deichspitze. Diesem Weg folgend erreicht man die Gedenkstätte „Rosen für die Opfer“ über eine neue Treppe, die leider nicht barrierefrei ist. Auch auf anderem Wege ist für „nicht Eingeweihte“ ein barrierefreier Zugang zur Gedenkstätte nicht wirklich erkennbar. Es gibt keine Schilder oder Hinweise. Dafür steht aber an der Weserstrandstraße ein Hinweisschild auf den Gedenkort. Dort war auch einmal eine Treppe, die von der Weserstrandstraße auf den Deich und im weiteren Wege zur Gedenkstätte führte. Nun ist dort „nur noch Deich“. Die ehemalige Treppe wurde von vielen Besuchern der Gedenkstätte und der Bahrsplate genutzt und war durch die auffällige Brechung der Deichoptik eine gute Orientierungshilfe für auswärtige Gedenkstättenbesucher. Das Hinweisschild ist dafür zu klein und erscheint nunmehr auch ein wenig fehl am Platze.

Der Beirat wird gebeten, zu klären, ob in Höhe der Gedenkstätte „Rosen für die Opfer“ eine Zuwegung von der Weserstrandstraße zur Deichkrone noch erstellt wird oder erstellt werden kann und ob dieses barrierefrei gestaltbar wäre. Weiter sollte geklärt werden, wie eine barrierefreie Zuwegung von der Deichspitze zur Gedenkstätte ermöglicht werden kann.

Bremen, 03. Oktober 2014

Volker Menge
Richard-Jung-Str. 33
28779 Bremen